

MARKTGEMEINDE KARLSTETTEN
POLITISCHER BEZIRK ST. PÖLTEN
BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die am Montag, 13. Juli 2015, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,00 Uhr

Ende: 20,52 Uhr

Vorsitzender: Mag. Anton Fischer

Mitglieder des Gemeinderates:

Vize-Bgm. Ing. Thomas Kraushofer	GGR Eva Schweitzer
GGR Friedrich Neuninger	GGR Roman Marchhart
GR Heinz Steinbrecher	GR Bernhard Hörhan
GR DI Verena Schmidt, BSc	GR Peter Moser
GR Wolfgang Nemec	GR Ing. Manfred Schmidt
GR Ing. Reinhard Pay	GR Thomas Renner
GR Johann Bandion	GR Renate Spindler

Entschuldigt: GGR Mag. Hannes Atzinger, GR Andreas Thum, GR Manfred Riedler,
GR Ing. Mag. (FH) Thomas Moser, GR Johann Böck, GR Theresa Permoser;

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 10.06.2015;
- TOP 2: ABA Karlstetten, Aufnahme Darlehen, Vergabe;
- TOP 3: Friedhof Karlstetten, Errichtung einer Urnenwand;
- TOP 4: Friedhof Karlstetten, Abschluss Werkvertrag Totengräberarbeiten;
- TOP 5: Beschlussfassung Friedhofgebührenordnung 2015;
- TOP 6: Beschlussfassung einer Straßengrundabtretungserklärung;
- TOP 7: Vereinbarung Grundstücksankauf – Grundsatzbeschluss;
- TOP 8: Übereinkommen betr. Grundeinlöse in der KG Schaubing;
- TOP 9: Kooperation über Datenaustausch mit dem Land NÖ;
- TOP 10: Umstellung EDV-Software, Angebot;
- TOP 11: Resolution „Steuergerechtigkeit im Finanzausgleich“;
- TOP 12: Abschreibung von Gemeindeabgaben;
- TOP 13: Beschlussfassung Schriftsatz betr. Schlachthof Kloiber GmbH.;
- TOP 14: Berichte des Bürgermeisters;

Der Tagesordnungspunkt 12 wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bürgermeister Mag. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie Protokollführer Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu.

Zu Beginn der Sitzung verliest der Vorsitzende den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welcher dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 14: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC (Bundesförderung) betr. ABA BA 15:

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Tagesordnungspunkt „Berichte des Bürgermeisters“ wird nach dem neuen TOP 14 angeschlossen.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 10.06.2015:

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung v. 10.06.2015 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Darlehensaufnahme für ABA Karlstetten, Vergabe:

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung von Anboten für die Darlehensaufnahme „Erweiterung ABA Karlstetten“ in der Höhe von € 850.000,-- (Laufzeit 25 Jahre). Dabei wurden 5 Kreditinstitute mit der Bitte um Anbotlegung kontaktiert. Diese sind im einzelnen: HYPO NOE Gruppe Bank AG, Sparkasse NÖ, UniCredit Bank Austria AG, BAWAG-PSK (kein Angebot vorgelegt), RAIKA Reg. St.Pölten. Nach Prüfung der einzelnen Angebote, insbes. die Variante „Absolute Fixzinssätze auf Bindung 10 Jahre bzw. 15 Jahre“ mit anschließender Neuverhandlung, geht hervor, dass das Angebot der „UniCredit Bank Austria“ mit einer Verzinsung von 1,98 % bzw. 2,20 % (Angebots-Stichtag per 08.06.2015, mit heutigem Tag 2,26 %) als Bestbieter hervorgeht. Nach kurzer Beratung spricht sich der Gemeinderat für die „15 Jahre Fixzins-Variante“ von der „UniCredit Bank Austria AG“ aus.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Darlehensvergabe an die „UniCredit Bank Austria AG“ gemäß 15 Jahre Fixzins-Variante.

TOP 3: Friedhof Karlstetten, Errichtung einer Urnenwand:

Bgm. Fischer berichtet, dass kürzlich eine Ausschuss-Sitzung stattgefunden hat. Dabei wurden im Vorfeld Urnengräber in der Umgebung angesehen. Nach Behandlung im Ausschuss wurde sich für die Errichtung der Urnenwand Modell „Perg“ als für unseren Friedhof passendstes Modell ausgesprochen. Zwischenzeitlich konnten insgesamt drei Angebote über die gewünschte Urnenwand eingeholt werden, welche folgende Summe ausweisen:

-) Fa. Spannbeton, 1100 Wien, Quellenstr. 79 Anbotssumme € 26.630,40 (inkl. 20 % USt.)
 -) Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf Anbotssumme € 28.760,64 (inkl. 20 % USt.)
 -) Fa. Kicking, Böheimkirchen, Neustiftg. 42 Anbotssumme € 30.936,48 (inkl. 20 % USt.)
- Als Bestbieter wurde dabei die Fa. Spannbeton, 1100 Wien, ermittelt.

Nach Antragstellung durch den Bgm. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter Fa. Spannbeton, 1100 Wien, Quellenstraße 79-83, gemäß dem vorliegenden Anbot.

TOP 4: Friedhof Karlstetten, Abschluss Werkvertrag Totengräberarbeiten:

Der Vorsitzende erläutert die dzt. Situation hinsichtlich der Totengräberarbeiten im Friedhof. Dabei kam zur Sprache, dass der Werkvertrag mit Herr Norbert Lenk einvernehmlich aufgelöst wurde. Für diese Arbeiten sind zukünftig Herrn Michael Mülleitner, 3124 Ambach 41 und Herr Franz Figl, 3123 Kleinhain, Kremser Straße 8, zuständig. Es wurden auch schon Gespräche betr. der Art der Durchführung sowie Abschluss eines notwendigen Werkvertrages geführt. Diese Werkverträge, welche unter „Beilage A¹ und A²“ diesem Protokoll angeschlossen sind, werden vom Bürgermeister erläutert.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „Beilage A¹ und A²“ ersichtlichen Werkverträge zu beschließen.

TOP 5: Beschlussfassung Friedhofsgebührenordnung 2015:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Friedhofsgebührenordnung der Mgde. Karlstetten geändert werden soll. Aufgrund der Änderung hinsichtlich Totengräberarbeiten sowie die beabsichtigte Errichtung von Urnennischen ist eine Änderung der Verordnung zu beschließen. Dabei soll neben der nunmehrigen Berücksichtigung von Urnennischen die Höhe der Beerdigungsgebühr sowie Enterdigungsgebühr geändert werden. Da schon bei der letzten Verordnungsprüfung 2014 seitens der NÖ Landesregierung eine Gebührenerhöhung als erforderlich erachtet wurde, wird im Zuge dieser Änderung die Gebühr der Benützung der Aufbahrungshalle und der Leichenkammer (Kühlanlage) ebenfalls erhöht. Ein dementsprechender Verordnungsentwurf ist in „*Beilage B*“ angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage B*“ ersichtliche Verordnung betr. Friedhofsgebühren zu beschließen.

TOP 6: Beschlussfassung einer Straßengrundabtretungserklärung:

Mag. Anton Fischer erläutert die Situation betreffend einer (Straßen-)Grundabtretung im Bereich des „Sigmund-Grundstückes“ in der KG Karlstetten. Diese Erklärung bezieht sich auf die Straßengrundabtretung ins Öffentliche Gut von Herrn Mag. Rudolf Sigmund laut Teilungsplan des Büro Schubert, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 2, GZ 15345 vom 16.12.2014. Diese diesbezügliche Straßengrundabtretungserklärung ist diesem Protokoll unter „*Beilage C*“ angeschlossen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden Bgm. Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Straßengrundabtretung der im Teilungsplan ausgewiesenen Grundstücksfläche lt. „*Beilage C*“ in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Karlstetten.

TOP 7: Vereinbarung Grundstücksankauf – Grundsatzbeschluss:

Nach kurzem Vorbericht über den bisherigen Verlauf der Angelegenheit betreffend „Vereinbarung über einen Grundstücksankauf“ von Herrn Mag. Rudolf Sigmund kommt eine von Notar Mag. Ferdinand Krug, 3100 St.Pölten, verfasste Vereinbarung zur Verlesung. Diese in „*Beilage D*“ dem Protokoll angeschlossene Vereinbarung beinhaltet den Ankauf von drei Grundstücken, welche sich im Besitz von Herrn Sigmund befinden. Diese befinden sich dzt. noch in der Widmungsart „Grünland“, sollen nach positiver raumordnungstechnischer Prüfung bei der nächsten Umwidmung auf „Bauland“ umgewidmet werden.

Nach ausführlicher Erläuterung und Befragung durch den Vorsitzenden, ob seitens des Gemeinderates noch Fragen zu dieser Vereinbarung bestehen, gab es seitens der einzelnen Mitglieder keine Wortmeldung dazu.

Nach Antragstellung durch Bgm. Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage D*“ ersichtliche Vereinbarung zu beschließen.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 übergibt Bgm. Fischer den Vorsitz an Vize-Bgm. Kraushofer. Bürgermeister Fischer verlässt infolge Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 8: Übereinkommen betr. Grundeinlöse in der KG Schaubing:

Gegenstand des Übereinkommens ist die Grundeinlösung (Tausch) für den Ausbau bzw. die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches in der KG Schaubing. Dabei handelt es sich um eine Fläche von ca. 356 m² (Eigentümer „Mgde. Karlstetten – Öffentl. Gut“) im Bereich der Ortsstraße Schaubing, welche mit Herrn Rupert Fischer, 3121 Schaubing 1, getauscht werden soll. Herr Rupert Fischer seinerseits stellt der „Mgde. Karlstetten – Öffentl. Gut“ insgesamt eine Fläche von 395 m² (zuzüglich weiterer rund 100 m² als Fahrbahnverbreiterung) zur Verfügung.

Nach Antragstellung durch Vize-Bgm. Kraushofer beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig das soeben erläuterte Übereinkommen betr. Grundtausch mit Herrn Rupert Fischer.

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird Bgm. Fischer wieder in den Sitzungssaal gebeten. Vize-Bgm. Kraushofer übergibt Bgm. Fischer wieder den Vorsitz.

TOP 9: Kooperation über Datenaustausch mit dem Land NÖ:

Seitens der NÖ Landesregierung wurde ein Kooperationsvertrag, der zusammen mit den Vertretern der GVV ausgearbeitet wurde, dem Gemeinderat der Mgde. Karlstetten zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser Vertrag bezieht sich auf den Datenaustausch - Adressdaten der Mgde. Karlstetten sollen dem Land NÖ zur Verfügung gestellt werden. Der diesbezügliche Kooperationsvertrag ist diesem Protokoll unter „*Beilage E*“ angeschlossen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den unter „*Beilage E*“ angeschlossenen Kooperationsvertrag zu beschließen.

TOP 10: Umstellung EDV-Software, Angebot:

Seitens des Vorsitzenden wird berichtet, dass mittelfristig die Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem „k5“ notwendig sein wird. Dieses ist ein vollintegriertes Finanzmanagement (Rechnungswesen, Steuern, & Abgaben, Kostenrechnung, Vermögens-, Inventar u. Schuldenmanagement, etc.), welches in ganz Österreich eingesetzt werden soll.

Aus organisatorischen Gründen ist bereits jetzt die Bestellung dieser Software notwendig, verfügbar wird diese lt. Auskunft der GEMDAT ca. ab 2018 sein. Seitens der Fa. GEMDAT wurde ein Angebot vorgelegt, dieses weist eine Summe von € 18.621,60 (inkl. 20 % USt.) aus.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anbotsvergabe an die GEMDAT, 2100 Korneuburg, Girakstr. 7 gemäß dem vorliegenden Angebot.

TOP 11: Resolution „Steuergerechtigkeit im Finanzausgleich“:

Der Bürgermeister verliest einen Resolutionsentwurf betr. „Steuergerechtigkeit im Finanzausgleich“ Vorsteuerregelung für Schulen. Dieser Entwurf ist unter „*Beilage F*“ diesem Protokoll angeschlossen. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung bereits damit befasst und gibt die Empfehlung zum Beschluss dieser Resolution.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister fasst der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten den einstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage F*“ ersichtliche Resolution zu beschließen.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 12: Abschreibung von Gemeindeabgaben:

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 13: Beschlussfassung Schriftsatz betr. Schlachthof Kloiber GmbH.:

Nach zahlreichen Gesprächen im Ausschuss und auch Gemeindevorstand wird in der Angelegenheit „Zukünftige Vorgehensweise betreffend Schlachthof Kloiber GmbH. – wasserrechtliche Angelegenheit“ vom Vorsitzenden der Antrag gestellt, seitens des Gemeinderates den unter „*Beilage G*“ angeschlossenen Schriftsatz zu fassen.

Nach Verlesung und anschließender ausführlicher Erläuterung dieses Schriftsatzes beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 14: Annahmeerklärung Förderungsvertrag KPC (Bundesförderung) betreffend ABA BA 15:

Der Bürgermeister erläutert in Bezug auf die vorliegende Annahmeerklärung, dass der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH v. 01.07.2015, Antragsnummer B500206 betr. der Gewährung eines Investitionskostenzuschusses, zu beschließen habe. Der Vorsitzende Bgm. Fischer dokumentiert die Vorgehensweise und berichtet dabei, dass sich gegenständliche Annahmeerklärung auf den Bauabschnitt 15 bezieht..

Nach dessen Antrag beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig die in „Beilage H“ ersichtliche Annahmeerklärung.

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters:

Beschlüsse in der Gemeindevorstandssitzung:

- 1) Ankauf Stauschrank für die VS Karlstetten, Vergabe an Fa. Wurzer € 1.084,00 (netto);
 - 2) Ankauf Notebook für die VS Karlstetten, Vergabe an Fa. Bürotec € 550,00 (netto);
 - 3) Kindergarten Karlstetten, Anbotsvergabe Malerarbeiten, Fa. Neuhauser lt. Angebot;
 - 4) Sicherheitstechn. Überprüfung, Anbotsvergabe Fa. Schachinger € 2.461,28 (netto);
 - 5) Brunnensanierungsmaßnahmen, Fa. Aquanova € 15.475,00 (netto);
- a) Erfolgreich abgeschlossene Lehrabschlussprüfungen von Hr. Thomas Bernhard, vorerst erhält er einen befristeten Dienstvertrag durch Bgm., im Jänner Bundesherr-Einberufung;
 - b) Baubeginn im Friedhof (Gräberreihe) durch Fa. Held & Francke;
 - c) Reit- u. Fahrverein Karlstetten, Veranstaltung v. 16.-19.07.2015 in Rosenthal;
 - d) Verlesung von Schreiben betr. „Zinzendorf-Besuch“ im Oktober;
 - e) 17.06.2015 – Grenzbegehung Lauterbach;
 - f) 17.06.2015 – Fa. Marchart, Rosenthal, Überprüfungsverhandlung;
 - g) 15.07.2015 – Verkehrszeichenüberprüfung in der Gemeinde;
 - h) Projekt „Tagesbetreuung im FF-Haus“ wird aus Kostengründen vorerst rückgestellt;

Allfälliges: --

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20,52 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 02. September 2015 genehmigt.